



An die Eltern der Schülerinnen und Schüler
der 5. Jahrgangsstufe

Dachau, 20.02.2018

Sprachwahl für die 6. Jahrgangsstufe

Liebe Eltern,

wir bitten Sie, zusammen mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn zu entscheiden, welche zweite Fremdsprache sie/er im kommenden Schuljahr erlernen soll: **Französisch** oder **Latein**.

Über den Informationsabend am 1. März 2018 hinaus erhalten Sie Informationen und eine Beratung über die Befähigung Ihres Kindes für Latein oder Französisch bevorzugt durch die Lehrkraft für Englisch in der wöchentlichen Sprechstunde. Auch unsere Beratungslehrkraft, Frau Träger, steht Ihnen nach Terminabsprache zur Verfügung.

Die Sprachwahl wirkt sich in der 6. und 7. Jahrgangsstufe weder auf die Stundenzahl noch auf die Unterrichtsinhalte in den anderen Fächern aus. Sie bleiben gleich, egal, ob Ihr Kind Latein oder Französisch wählt. Erst ab der 8. Jahrgangsstufe erfolgt dann eine Trennung der Ausbildungsrichtungen. Durch die Wahl der 2. Fremdsprache ergeben sich hierfür mehrere Möglichkeiten (die allerdings erst in der 8. Jahrgangsstufe greifen).

Diese finden Sie zusammen mit einigen Entscheidungshilfen zur Wahl der 2. Fremdsprache auf dem anhängenden Informationsblatt.

Bitte beachten Sie den Termin für die Rückgabe der ausgefüllten und von Ihnen unterschriebenen Erklärung: **Freitag, 16.03.2018**. Bitte beachten Sie auch, dass eine Änderung der Sprachwahl nach dem Abgabetermin aus schulorganisatorischen Gründen in der Regel nicht mehr möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Mareis
Schulleiter

----- Bitte an die Klassenleitung zurückleiten -----

Der Schüler/die Schülerin, jetzige Klasse
wird ab Schuljahr **2018/2019** (ab der 6. Jahrgangsstufe) am Unterricht in der angekreuzten 2. Fremdsprache teilnehmen:

Französisch **Latein**

.....
Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



INFORMATIONSBLATT

Entscheidungshilfen für die Sprachwahl

Französisch empfiehlt sich für alle Schülerinnen und Schüler, die normal sprechfreudig und für eine lebende Fremdsprache aufgeschlossen sind. Französisch kann für das Studium oder die spätere Berufsausübung in Zeiten internationaler Verflechtungen einen klaren Vorteil bieten. Französischkenntnisse machen Auslandsaufenthalte interessanter und ermöglichen die Teilnahme an Schüleraustauschprogrammen mit Frankreich. In der Unterrichtsgestaltung, in den Lernzielen und den schriftlichen wie mündlichen Aufgaben entspricht Französisch weitgehend dem Fach Englisch.

Der **Latein**unterricht erschließt den Zugang zur Antike und zu den Grundlagen der europäischen Kultur. Zudem bietet Latein eine gute Basis für das spätere Erlernen weiterer romanischer Sprachen. Der Unterricht vermittelt zudem Kenntnisse, die für gewisse Studiengänge an Hochschulen erforderlich sind. Das Latinum wird im Abiturzeugnis allen Schülern bestätigt, die nach mindestens fünf aufsteigenden Schuljahren Pflichtunterricht in Latein und im Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 10 mindestens die Note 4 = ausreichend erhalten haben.

Über den **Schwierigkeitsgrad** des Lateinischen oder Französischen lässt sich kaum etwas Allgemeingültiges aussagen. Für Schüler mit erheblichen Schwierigkeiten in der Rechtschreibung bietet Latein den Vorzug, dass Diktate in dieser Sprache nicht gefordert werden. Sprechfreudige Schüler andererseits werden eine lebende Fremdsprache wie Französisch schätzen. Maßgebend für den Lernerfolg sind die besondere Begabung und die Interessen einer Schülerin / eines Schülers. Von daher sollten Sie als Eltern selbstverständlich Ihre Kinder intensiv in die Entscheidung mit einbeziehen.

Natürlich es nachvollziehbar, wenn Kinder sich bei der Entscheidung über die 2. Fremdsprache an der Wahl der Freundin oder des Freundes orientieren wollen. Man muss aber bedenken, dass die Wahl, die ein befreundeter Mitschüler für sich zu Recht getroffen hat, für einen anderen die falsche Entscheidung sein kann.

Auswirkungen der Sprachwahl auf die Zweigwahl

Durch die Wahl der 2. Fremdsprache ergeben sich mehrere Möglichkeiten der Zweigwahl für die Sprachwahl:

1. Bei **Latein als 2. Fremdsprache**

- Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium
- Sprachliches Gymnasium
- Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (im Landkreis nur am Ignaz-Taschner-Gymnasium Dachau) oder Sozialwissenschaftliches Gymnasium (nicht im Landkreis Dachau)

2. Bei **Französisch als 2. Fremdsprache**

- Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium
- Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (im Landkreis nur am Ignaz-Taschner-Gymnasium Dachau) oder Sozialwissenschaftliches Gymnasium (nicht im Landkreis Dachau)

Hier finden Sie eine **Zusammenschau der Stundentafeln an den Dachauer Gymnasien ab der Jg. 8**
(Achtung: Diese Zusammenschau bezieht sich bereits auf das neue neunjährige Gymnasium.)

NTG = Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium

SG = Sprachliches Gymnasium

WWG = Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium

Jg. Fächer	8			9			10			11		
	NTG	SG	WWG	NTG	SG	WWG	NTG	SG	WWG	NTG	SG	WWG
Religionslehre/Ethik	2			2			2			2		
Deutsch	4			3			3			3		
Englisch	3			3			3			3		
Französisch/Latein (2. FS)	4			3			3			3		
Profil ¹ (SG: 3. Fremdsprache)	2	4	1	3	4	-	1	3	1	1	3	2
Mathematik	3			3			4			3		
Informatik	-	-		2	-		2	-		2		
Physik	2			2			2			2		
Chemie	2	-		2	3		2	2		2 / -		
Biologie	2			2			2			-		
Geschichte	Politik und Gesellschaft (ab Jg. 10.)			2			1 +			1 +		
Sozialkunde												
Geographie	-			-			2			2		
Wirtschaft/Recht	-		3	-		2	2		2	2		3
Wirtschaftsinformatik	-			-		2	-		2	-		2
Kunst	1			1			1			2 (Ku oder Mu)		
Musik	1			1			1					
Sport	2			2			2			2		
Gesamt	30			31 + 0,5 (BO²)			34			32 + 2 (P-Sem.³)		

Die wichtigsten Unterschiede der Ausbildungsrichtungen:

NTG	SG	WSG
<u>Schwerpunkte:</u> Physik Chemie Informatik mit Latein oder Französisch als 2. Fremdsprache möglich	<u>Schwerpunkt:</u> 3. Fremdsprache Französisch am JEG <i>derzeit</i> nur mit Latein als 2. Fremdsprache möglich	<u>Schwerpunkte:</u> Wirtschafts- und Rechtslehre Wirtschaftsinformatik Sozialkunde mit Latein oder Französisch als 2. Fremdsprache möglich

¹ Der **Profilbereich** umfasst die Stunden bzw. Fächer, die das Profil der Ausbildungsrichtung prägen.

- Am Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium sind dies neben Informatik insbesondere die Stunden zur Verstärkung der naturwissenschaftlichen Fächer Physik und Chemie.
- Am Sprachlichen Gymnasium ist dies die 3. Fremdsprache.
- Am Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Gymnasium sind dies Wirtschafts- und Rechtslehre, Wirtschaftsinformatik und Sozialkunde.

² BO = Blockveranstaltung zur Berufsorientierung, die das Betriebspraktikum begleitet

³ P-Sem. = Projekt Seminar zur Studien- und Berufsorientierung (im achtjährigen Gymnasium in Jg. 11 und 12/1)